

DKHV-Schulgartenprojekt „Kids an die Knolle“ 2017

Das überaus erfolgreiche und bisher von der Landwirtschaftlichen Rentenbank geförderte DKHV-Schulgartenprojekt erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Schulen. Seit Beginn des Jahres haben sich über 650 Schulen, Kitas und Arbeitsgemeinschaften in der Geschäftsstelle angemeldet. Ob Schulgarten, Hochbeet oder ein eigenes kleines Feld – die Möglichkeiten, Kartoffeln anzubauen, sind vielfältig, und die Schulen gehen sehr kreativ mit ihren Voraussetzungen



um. Um die Pflanzgutübergabe (oder das Kartoffelpflanzen) möglichst medial attraktiv zu gestalten, können in Absprache von Schulen und Unternehmen eigene Pressemitteilungen und Bilder erstellt werden. Auch die Geschäftsstelle wird entsprechende Termine in Berlin wahrnehmen.

Viele DKHV-Unternehmen leisten auch in diesem Jahr den Pflanzgutversand. Nach den Osterferien (in der 17. Kalenderwoche) sollten alle Schulen die Pflanzkartoffeln erhalten. Die bewährte Zusammenarbeit mit der i. m. a. wird fortgesetzt, erste neue Ideen dazu wurden

auf der didacta 2017 in Stuttgart diskutiert. Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu überprüfen, werden die Schulen vom DKHV aufgefordert, zu Beginn und zum Ende des (Kartoffel-)Jahres die Kinder einen Fragebogen ausfüllen zu lassen.

Exkursionen in die Unternehmen, vor allem aber das gemeinsame Kochen in den Schulen stehen auch in diesem Jahr auf dem Plan. Insbesondere die Kartoffeltagebücher der Kinder geben auch wertvolle Anregungen für die Arbeit. Für ein spannendes Projektjahr im DKHV-Schulgartenprojekt „Kids an die Knolle“, das als IN-FORM-Projekt der Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit bestätigt worden ist, sind nun alle Weichen gestellt. <<

„Die Kartoffel. Entdecke ihre Stärke“ – Machen Sie mit!

Dass die Kartoffel auf jeden Tisch gehört, weil sie vielseitig, gesund, lecker und sicher ist, muss eine Selbstverständlichkeit sein. Die Imagekampagne der Kartoffelmarketing Gesellschaft mbH „Die Kartoffel. Entdecke ihre Stärke“ inspiriert junge Leute und junge Familien, wieder häufiger zur Kartoffel zu greifen. Die Webseite www.die-kartoffel.de haben in der Zwischenzeit mehr als 17 Millionen Menschen besucht und sich dort über Videos und viele Rezepte neue Ideen zur Zubereitung der Kartoffel geholt. Facebook, Instagram und Co. liefern weitere Informationen zur Kartoffel. Die Fangemeinde wächst auch hier.

Die markanten Kartoffelköpfe tummeln sich jedoch längst nicht mehr nur im Internet. Sie erobern auch als Lkw-Aufkleber die Straße oder weisen auf Kartoffelfelder hin.

Doch damit nicht genug:

Nicht nur Kartoffelliebhabern sei die neue Broschüre „Kochen mit Knolle“, die in Kooperation mit dem Deutschen Kartoffelhandelsverband e. V. entstanden ist, ans Herz gelegt: 27 spannende Rezepte werden nicht nur bei jungen Müttern, Denkern, Singles oder Vegetariern auf Gegeliebe stoßen. Die tollen Bilder



und Rezepte sind ein Hingucker auf jedem Hof fest, zum Tag der offenen Hoftür, beim Kochkurs in der Kochschule oder im Hofladen.

Die tolle Broschüre kann gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro/Stück zzgl. Versandkosten (Mindestbestellung 40 St.) über die DKHV-Geschäftsstelle bestellt werden. Gleiches gilt auch für die in diesem Jahr wiederum angebotenen Feldaufsteller und Folienaufkleber, die bereits im letzten Jahr den Weg auf viele Felder gefunden haben.

Für die Feldaufsteller und Folienaufkleber ist vorgesehen, eine Sammelbestellung in einer Druckerei vorzunehmen. Druck- und Versandkosten tragen die Besteller selbst.

Die Feldaufsteller haben folgende Maße: 60 x 30 cm und 100 x 49 cm.

Sie bestehen aus 5-mm-PVC-Kunststoffplatten, weiß, mit geschäumtem Kern, mit 1-seitigem Digitaldruck inkl. Schutzlaminat.

Die Folienaufkleber können in drei Größen bestellt werden: 18 x 8,7 cm, 60 x 29 cm bzw. 100 x 49 cm. Abhängig von der Gesamtzahl können die Preise leicht differieren. Ihr Vorteil: je größer die bestellte Zahl, desto geringer der Preis!

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte bis zum 15. April 2017 an die DKHV-Geschäftsstelle (info@dkhv.org oder 030/754524-67). Die Erzeuger haben die Möglichkeit, die Bestellungen über ihre Handelspartner aufzugeben. Gern informieren wir über weitere Materialien, mit denen auf die Kartoffel aufmerksam gemacht werden kann. <<

Überarbeitetes Handbuch zur Selektion von Pflanzkartoffeln jetzt bestellen

Das „Kleine Handbuch zur Selektion von Pflanzkartoffeln“ wurde überarbeitet, um den Teilnehmern im Rahmen der Schulungen für Selekteure ein aktualisiertes Schulungsmaterial zur Verfügung zu stellen. Eine Anpassung des im Jahr 2012 erstellten Handbuches war notwendig, um die zum 1. Januar 2016 geltenden Änderungen der Pflanzkartoffelverordnung zu berücksichtigen. Diese Überarbeitung wurde von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert. Das Schulungskonzept der Selektorslehrgänge wurde mit den Saatgut- und Pflanzkartoffelkennungsstellen der Bundesländer Niedersachsen und Bayern sowie dem Pflanzenschutzdienst Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der UNIKA-Fachkommission Pflanzgut entwickelt. Die jährlichen Schulungen werden bereits seit 2011 durchgeführt und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell unterstützt.

Mit dieser auf die Kartoffelvermehrung ausgerichteten Fachbroschüre wurde die Basis für einen deutschlandweit einheitlichen Standard in der Selektion von Pflanzkartoffeln gelegt. Die in den Selektorsschulungen behandelten Inhalte sind fachlich gut verständlich aufbereitet. Darüber hinaus werden weitere für die Vermehrung von Pflanzkartoffeln wichtige Fragestellungen behandelt. So werden beispielsweise markante Krankheiten der Kartoffel reich bebildert und damit sehr anschaulich dargestellt.



Das überarbeitete Handbuch zur Selektion von Pflanzkartoffeln (ca. 64 Seiten, Spiraldruck) kann zum Preis von 10,00 € zzgl. MwSt. + Versandkosten (derzeit kalkulierte Gebühr auf Basis einer Mindestauflage von 250 Stück; bei höherer Auflage reduziert sich der Stückpreis entsprechend) käuflich erworben werden. Wir bitten bei Interesse daher um eine verbindliche Bestellung bis spätestens Freitag, den 21. April 2017. Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an die UNIKA-Geschäftsstelle per E-Mail an info@unika-ev.de oder telefonisch an 030/657993-84. <<

QS-Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit geht in die 2. Runde

Im vergangenen Jahr wurde die von QS beauftragte Studie „Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette Obst, Gemüse und Kartoffeln“ von Wissenschaftlern der Hochschule Freising-Weihenstephan fertiggestellt und vorgestellt. Die Fachgremien der Kartoffelwirtschaft sowie der QS-Fachbeirat Obst, Gemüse und Kartoffeln hatten sich dafür ausgesprochen, die 2014 etablierte QS-Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ mit einem Folgeauftrag auszustatten. Geprüft wird, welche Nachhaltigkeitskriterien in den stufenspezifischen QS-Standards bereits integriert sind, und zudem werden Vorschläge für die Auflösung von Hotspots gemacht. Aktuell erörterten die Mitglie-

der der Arbeitsgruppe den von der Studie identifizierten Hotspot Biodiversität. Gegenübergestellt wurden damit verbundene Fragestellungen und Lösungsansätze. Die QS stellte bereits in den Leitfäden der Standardgeber enthaltene Anforderungen vor. Die Arbeitsgruppe wird nach diesem Schema sukzessive die weiteren Hotspots der Wertschöpfungskette bearbeiten, wobei der Betrachtung der Mehrstufigkeit des QS-Systems aus Sicht der Kartoffelwirtschaft eine wesentliche Rolle zukommt. Neben den Vertretern der Produzenten und Produktbereiche sind auch die Lebensmitteleinzelhändler Rewe und Aldi Nord personell in der Arbeitsgruppe vertreten. <<

UNIKA-Merkblätter: Ratgeber für die Branche

Gemeinsam mit anerkannten Experten stellt die UNIKA in Faltblättern Fakten und Hintergründe zu speziellen Themen der Kartoffelbranche zusammen, um diese der Praxis in kurzer und präziser Form verfügbar zu machen. Bisher sind folgende Merkblätter erschienen:

- Bakterielle Ringfäule – Quarantänekrankheit der Kartoffel
- Drahtwurmschäden
- Kartoffelkrebs – Quarantänekrankheit der Kartoffel
- Kartoffelroder beschädigungsarm einstellen
- Kartoffeltechnik reinigen
- Kartoffelzystennematoden – Eine Gefahr für den Kartoffelanbau
- Wurzeltöterkrankheit – Rizoctonia solani
- Zertifiziertes Pflanzgut – Merkblatt für den Kauf von Kartoffel-Pflanzgut

Die Merkblätter sind auf der Homepage der UNIKA (www.unika-ev.de) unter der Rubrik „Veröffentlichungen“ als PDF-Dokumente abrufbar oder sie können über die Geschäftsstelle (info@unika-ev.de) gegen eine Versandkostenpauschale angefordert werden. <<

